

34007 Die Vollstreckung ins Grundeigentum

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie lernen die Immobiliervollstreckung als effektives und durchsetzungsstarkes Mittel zur Beitreibung Ihrer Geldforderungen kennen. Tiefe Einblicke in den Verfahrensablauf und praktische Hinweise versetzen Sie in die Lage, Ihre Forderungen erfolgreich durchsetzen zu können.
Inhalt	1. Grundlagen der Immobiliervollstreckung 1.1 Überblick & gesetzliche Grundlagen 1.2 Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen 2. Zwangssicherungshypotheken 2.1 Überblick über den Grundbuchinhalt & seine Bedeutung 2.2 Eintragungsvoraussetzungen 2.3 Wirkungen 3. Zwangsversteigerung 3.1 Grundlagen, Rangordnung des § 10 ZVG 3.2 Ablauf eines Zwangsversteigerungsverfahrens - a.) Verfahrensleitende Maßnahmen, Anmeldungen - b.) Das Geringste Gebot - c.) Der Versteigerungstermin - d.) Das Verteilungsverfahren 4. Zwangsverwaltung 4.1 Grundlagen, Rangordnung des § 10 ZVG 4.2 Ablauf eines Zwangsversteigerungsverfahrens - a.) Der Zwangsverwalter, Rechtsstellung - b.) Das Verteilungsverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.06.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVWZVG, GeldVollstrVwV TH, ZVG, AO (6. Teil) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124